

Inhalt

Verzeichnis der Texte	XI
Texte	1-264
Register übersetzten Texte	265
Register Bibelstellen	270
Register antiken Personennamen	273
Register Themen der Texte	276

Verzeichnis der Texte

1. Altrömische Religion (nach Cicero, Über das Wesen der Götter 2,8.72; Über den Bescheid der Eingeweideschauer 9,19)	1
2. Augustus und die Konsolidierung des römischen Reiches nach seinem »Tatenbericht« (Res gestae divi Augusti)	2
3. Die Lage der Landwirtschaft um 50 n. Chr. (Columella, Über die Landwirtschaft, Buch 1, Vorwort)	4
4. Rückgang der Forschung (Plinius d. Ä., Naturgeschichte 2,117f., i. Vgl. m. Seneca d. J., Über das Wohl tun 7,1,3-7)	5
5. Die Christenverfolgung unter Nero im Jahre 64 n. Chr. (Tacitus, Annalen 15,44,2-5)	6
6. Der Jüdische Krieg (66-70 n. Chr.) und der Fall Jerusalems (Euseb, Kirchengeschichte 3,5,3; Josephus, Jüdischer Krieg 7,216ff.)	8
7. Aus dem »1. Clemensbrief«	9
a) Das Vorbild der alttestamentlichen Kultordnung (Kap. 40f.)	9
b) Die Sukzession des Amtes (Kap. 42, 44)	10
8. Aus der »Apostellehre« (Didache)	11
a) Über den christlichen Gottesdienst (Kap. 7-10)	11
b) Über die Ämter und Charismen in der Gemeinde (Kap. 11, 13, 15)	12
c) Über die Feier des Herrentages (Kap. 14)	13
9. Der Bruch zwischen Synagoge und Kirche: Das Zeugnis Justins (Dialog mit Tryphon 16,4)	14
10. Zur Rechtslage der Christen im römischen Reich: Der Briefwechsel zwischen Plinius und Trajan (Plinius d. J., Briefe 10, 96f.)	15
11. Ignatius von Antiochien	17
a) Warnung vor der doketischen Häresie (An die Trallaner 6,7,10)	17
b) Das rechte Christusbekenntnis (An die Trallaner 9; An die Epheser 7,2)	17
c) Das Paradox der Jesusgeschichte (An die Epheser 18,2-19,3)	18
d) Nichts ohne den Bischof! (An die Trallaner 7,2; An die Philadelphier 7; An die Smyrnäer 8)	18
e) Das eucharistische Brot als »Unsterblichkeitsmedizin« (An die Epheser 20,2)	19
f) Sehnsucht nach dem Martyrium (An die Römer 4f.)	19
g) Christentum und Sklaverei (An Polykarp 4,3)	20
12. Aus den Lehren des Stoikers Epiktet	20
a) Grundprinzipien stoischer Philosophie (Handbüchlein 1,1-3)	20
b) Die Umstände sind nichts; nur unsere Einstellung zu ihnen zählt (Gespräche 1,12,17)	21
c) Der Mensch als ein Teil Gottes (Gespräche 2,8,11-14)	21
d) Vom Vertrauen in die göttliche Vorsehung und von der Dankbarkeit für Gottes Gaben (Gespräche 2,16,42 f.; 1,16,15-21)	21
13. Der Bar-Kochba-Aufstand von 132-135/136 (Cassius Dio, Römische Geschichte 69,12ff.; Justin, Apologie 1,31)	22
14. Das Problem der Buße nach dem »Hirten« des Hermas (Gesichte 2,1,1-3; 2 ,2,1-7; Gebote 4,3)	23
15. Die »Reformation« des Markion	25
a) Aufspaltung des Gottesbegriffes (Tertullian, Wider Markion 1,2; 4,6)	25
b) Antithetik von »Gesetz« und »Evangelium« (ebenda 1,19,4f.)	26
c) Verwerfung des »Alten Testaments« und der allegorischen Schriftauslegung (Irenaus, Wider die Häresien 1,27,2; Tertullian, Wider Markion 3,5,4)	26
d) Kritik der christlich-»apostolischen« Überlieferung (Tertullian, Wider Markion 1,20,1f.)	27
e) Markions Neues Testament (Epiphanius, Arzneikasten 42,9)	27

f) Markions Galaterbrief nach der Rekonstruktion A. von Harnacks	28
16. Aus dem »2. Klemensbrief«	29
17. Kaiserlicher Entscheid zugunsten der Sklaven (Justinian, Institutionen 1,8,2)	30
18. Der Montanismus	31
a) Die Entstehung des Montanismus nach dem antimontanistischen Anonymous bei Euseb (Kirchengeschichte 5,16,6-10)	31
b) Sprüche des Montanus (Epiphanius, Arzneikasten 48,4,10)	32
c) Vision der Prophetin Quintilla (oder Priscilla [ebenda 49,1])	32
d) Spruch der Prophetin Maximilla (ebenda 48,13,1)	33
19. Die Mysterien der Isis	
nach den »Metamorphosen« des Apuleius von Maduras	33
a) Isis als Allgottheit (Metamorph. 11,5,1-3)	33
b) Preis der Isis (ebenda 11,15,3-5)	34
c) Die Weihe des Mysteriern (ebenda 11,23,4-24,5)	34
d) Dankgebet des Mysteriern (ebenda 11,25,1-6)	35
20. Literarische Polemik wider das Christentum (Fronto von Cirta [?])	
bei Minucius Felix, Octavius 8,3-10,2)	36
21. Die Apologetik Justins	
a) Die Vorwürfe gegen die Christen sind auf ihre Stichhaltigkeit zu prüfen (Apologie I, 2-5)	39
b) Die Christen im römischen Reich (ebenda 12,17)	39
c) Die Lehre vom Logos spermatikos (Apologie II, 6,1-3; 13,2-6)	40
d) Christliche Taufe und christlicher Gottesdienst (Apologie I, 61-67)	40
22. Das Martyrium Polykars und die Anfänge des christlichen Märtyrerkluts (Polykarpmyrium 17f.)	43
23. Aus der Polemik des Kelsos wider das Christentum	45
a) Hauptpunkte der Kritik (Origenes, Wider Kelsos 1,1-21)	45
b) Die religionsphilosophische Basis der Kritik (ebenda 7,36.42.45.68; 8,63.67)	46
c) Die Tendenz der Kritik (ebenda 8,68f.73.75)	47
24. Das Martyrium der Scilitaner	49
25. Christliche Gnosis	50
a) Das gnostische Thema (Klemens von Alexandrien, Auszüge aus Theodot 78,2)	51
b) Der Abstieg der Seele und der Weg aus der Fremde nach dem »Perlenlied« in den apokryphen »Thomasakten« (Acta Thomae 108-113; Lipsius-Bonnet II, 2, 219-224; Textrekonstruktion von P.H. Poirier, 321-375)	51
c) Das Weltbild der Valentinianer (nach Epiphanius, Arzneikasten 31,5,6)	53
d) Die Stellung zum alttestamentlichen Gesetz nach dem Brief des Ptolemäus an Flora (ebenda 33,3,1ff.)	54
e) Christus in der Sicht des »judenchristlichen Gnostikers« Kerinth (nach Irenäus, Wider die Häresien 1,26,1; Hippolyt, Widerlegung 7,33)	56
f) Die Passionsgeschichte nach Basilides (Irenäus, Wider die Häresien 1,24,4)	56
g) Erlösung als physischer Prozess? (Klemens von Alexandrien, Auszüge aus Theodot 55,2-56,3)	57
h) Die Differenz in der Ekklesiologie (Evangelium der Wahrheit 24f.)	57
26. Das Judenchristentum auf dem Weg in die Marginalisierung	58
a) Der Glaube der Ebioniten (nach Irenäus, Wider die Häresien 1,26,2)	59
b) Aus dem Ebionitenevangelium (nach Epiphanius, Arzneikasten 30,13, 7f.; 16,4 f.)	59
27. Irenäus von Lyon und die Fixierung der »katholischen Normen«	
a) Das Gemeindeamt in apostolischer Sukzession (Wider die Häresien 3,3,1; 4,26,2)	61

b) Die römische Gemeinde und ihre einzigartige Würde (ebenda 3,3,2f. i. Vgl. m. Hegesipp und Dionys von Korinth bei Euseb, Kirchengeschichte 4,22,2f.; 23,10f.)	61
c) Die Glaubensregel (ebenda 1,10,1f.; Darstellung der apostolischen Verkündigung 47)	62
d) »Zwei Testamente« (Wider die Häresien 4,9,1)	63
e) Die Apostel im Vollbesitz der Wahrheit (ebenda 3,1,1)	63
f) Klarheit und »Suffizienz« der Schrift (ebenda 1,8,1; 10,3; 2,27,1f.)	64
g) Die prinzipielle Geschlossenheit des Vier-Evangelien-Kanons und ihre Kriterien (ebenda 3,1,2; 11,7ff.)	64
h) Das tausendjährige Reich (ebenda 5,35,36)	65
28. Das älteste neutestamentliche Schriftenverzeichnis? (»Canon Muratori«)	66
29. »Adoptionismus« und »Monarchianismus«	68
a) Theodot der Gerber in der Darstellung Hippolyts (Widerlegung sämtlicher Häresien 7,35,1f.)	69
b) Die Häresie Noëts nach Hippolyt (ebenda 9,10)	69
c) Die Häresie des Praxeas (nach Tertullian, Wider Praxeas 1)	70
30. Tertullian	71
a) Der Zweck der Apologie (Apologeticum 1,1f.)	71
b) Die Unvernunft und Ungerechtigkeit des Christenhasses (ebenda 1,10-13; 2,1-3; 40,2; 50,12f.)	71
c) Christ und Kaiser (ebenda 21,24; 30,11; 31,1-32,1; 33,1)	72
d) Das »Zeugnis der von Natur aus christlichen Seele« (ebenda 17,4-6)	73
e) Christentum und Kriegsdienst (Über den Götzendienst 19)	73
f) Die apostolischen Kirchen (Über die Prozesseinreden 20,32,36)	74
g) Die Glaubensregel (Wider Praxeas 2 i. Vgl. m. Über die Verschleierung der Jungfrauen 1; Über die Prozesseinreden 13)	75
h) Die Häretiker haben keinerlei Anrecht auf die heiligen Schriften (Über die Prozesseinreden 37)	76
i) Die Philosophie als Mutter der Häresie (ebenda 7)	76
j) Die vormontanistische Position Tertullians (Über die Buße 7-9)	78
k) Der Montanist Tertullian und die Grenzen der bischöflichen Absolutionsgewalt (Über die Ehrbarkeit 1,21)	79
31. Klemens von Alexandrien	80
a) Das Hauptwerk und sein Bauplan (Erzieher 1,3,3)	81
b) Christliche »Gesinnungsethik? Der wahre Sinn der Perikope vom ›reichen Jüngling‹ (Aus der Homilie »Welcher Reiche kann gerettet werden?«, Kap. 11,19)	81
c) Die Vorschule der Philosophie (Teppiche 1,27,28)	82
d) »Glaube« und »Erkenntnis« (ebenda 7,55,57)	82
32. Origenes	84
a) Das Zeugnis des heidnischen Gegners (Porphyrios bei Euseb, Kirchen- geschichte 6,19,4ff.)	84
b) Das Zeugnis des christlichen Schülers (Dankrede 6-15)	85
c) Origenes am Hofe der Iulia Mammaea (Euseb, Kirchengeschichte 6,21, 3f.)	85
d) Alle Lehren sind von der Schrift her zu begründen (Aus dem Kommentar zum Mt.-Evangelium in der alten lateinischen Übersetzung, R. 18)	86
e) Die Inspiration der Schrift und ihre innere Übereinstimmung trotz äußerer Widersprüche (Über die Grundlehren 4,2,1ff.)	87
f) Die Hexapla (Euseb, Kirchengeschichte 6,16)	88
g) Der Rückbezug auf die kirchliche Tradition (Über die Grundlehren 1, Vorrede 2-10)	89
h) Logoslehre (ebenda 1,2,1f.4,6.; 4,4,1)	90
i) Trinitätslehre (Wid. Kels. 5,39; 8,12; Üb. d. Grndl. 1,3,5)	91

j) Schöpfung und Sündenfall und das Problem der Willensfreiheit (Über die Grundlehren 2,9,2,6)	92
k) Die Menschwerdung des Erlösers (ebenda 2,6,2-5)	92
l) Die »Wiederbringung aller Dinge« (Über die Grundlehren 2,11,2; Johanneskommentar 1,16; Über die Grundlehren 3,6,1,6)	93
m) Die geschichtslose Logosophie der Platoniker und die christliche Sorge um das Heil aller (Wider Kelsos 1,9)	95
n) Christentum und Welt (ebenda 8,69 f. i. Vgl. m. Meliton von Sardes bei Euseb, Kirchengeschichte 4,26,7-11)	95
o) Christentum und Krieg (ebenda 8,73)	96
33. Die Verschärfung der inneren Krise des römischen Reiches	97
a) Verleihung des Bürgerrechts an alle römischen Untertanen: Die »Constitutio Antoniniana« Kaiser Caracallas (212) und ihre Würdigung durch Cassius Dio (Röm. Geschichte 77,9)	97
b) Haftung der Dekurionen für Steuern und Abgaben (Justinian, Digesten 50,2,1; 50,4,3,15)	97
c) Ausplündерung der Bevölkerung: Aus einer Liste von Fragen an ein Orakel (Papyrus Oxyrhynchus 1477)	98
d) Geldentwertung (Papyrus Oxyrhynchus 1411 aus dem Jahre 260)	98
34. Die Christenverfolgung unter Decius und ihre Motive (Cassius Dio, Römische Geschichte 52,36,1f.; Euseb, Kirchengeschichte 6,41,1ff.; Libellus 3 [Knipfing])	99
35. Massenabfall in Karthago (Cyprian, Über die Gefallenen 7-11)	101
36. Das Problem der Buße für die »Gefallenen«	102
a) Die Position Novatians nach Euseb (Kirchengeschichte 6,43,1f.)	102
b) Die Entscheidung der karthagischen Synode von 252 (Cyprian, Brief 57)	102
37. Cyprian und die Einheit und Heiligkeit der Kirche	104
a) Nur die katholische Kirche vermittelt das: Heil (Über die Einheit der katholischen Kirche 6)	104
b) Der »Primat des Petrus« und das Bischofsamt (ebenda 4f.)	105
c) Das Problem der Ketzertaufe (Brief 70,1)	106
d) Das eucharistische Opfer in Stellvertretung Christi (Brief 63, 2.9.14)	107
e) Das Problem der Kindertaufe (Brief 64,2,5. i. Vgl. m. Tertullian, Über die Taufe 18)	107
f) Die Verdienstlichkeit guter Werke (Über gute Werke und Almosen [De opere et eleemosynis] 1.2.5.26; geschrieben um 253)	108
38. Innergemeindliche Askese	110
a) Der Jungfrauenstand und seine Begründung bei Cyprian (Über die äußere Erscheinung der Jungfrauen [De habitu virginum] 3.21-23; geschrieben 249/250)	110
b) Die Nachricht Eusebs über Novatian in seiner Zurückgezogenheit (Kirchengeschichte 6,43,16)	111
39. Die Christenverfolgung unter Valerian (Cyprian, Brief 80)	112
40. Aus den Lehren des Neuplatonikers Plotin	113
a) Das monistische Prinzip (Enneade 6,5,9,47f.)	113
b) Die drei ursprünglichen Hypostasen (ebenda 5,2,1,1-6; 2,7)	113
c) Der Aufstieg zum Einen (ebenda 6,9,11,77-79)	114
d) Der Mensch im Kosmos (ebenda 2,9,8f. 70f. 75-80)	115
41. Der »Streit der Dionyse«	116
a) Aus dem Schreiben des Dionys von Rom wider die Sabellianer (bei Athanasius, Über die Beschlüsse der nizänischen Synode 26)	117
b) Aus der »Widerlegung und Verteidigung« des Dionys von Alexandrien (nach Athanasius, Über die Meinung des Dionys 15.17f.)	117
42. Altchristliche Tauffragen	119

43. Der Manichäismus	119
a) Wesen und Auftrag des Mani nach dem Anfang des »Šahpuhrakan« (bei Al-Biruni, Chronologie orientalischer Völker, 207 Sachau)	120
b) Die beiden Prinzipien nach Manis »Buch der Giganten« (bei Severus von Antiochien, 123. Homilie)	120
c) Die Universalität der Religion Manis nach seinem »Šahpuhrakan« (= F.C. Andreas, Mitteliranische Manichaica, II, 295f.)	120
d) Die augustinische Abschwörungsformel (Augustin, Über die Verhandlungen mit dem Manichäer Felix, 2,22)	121
44. Aus der Polemik des Porphyrius wider das Christentum (Fragmente 1. 80 [von Harnack])	122
45. Diokletian und die Reorganisation des Reiches	123
a) Das tetrarchische System und sein Ausbau (nach Aurelius Victor, Über die Kaiser 39)	124
b) Währungsreform (Aus dem Edikt Diokletians über den Maximaltarif)	124
c) Kultreform (Inschrift auf Mithras aus Carnuntum [Bad Deutsch-Altenburg-Petronell])	125
d) Aus dem Manichäeredikt Diokletians vom Jahre 297 (andere Datierung: 302 [Lex Dei sive Mosaicarum et Romanarum legum collatio, tit. XV,3]) ..	126
46. Die Christenverfolgung unter Diokletian nach Laktanz (Über die Todesarten der Verfolger 10-15)	127
47. Aus den Kanones der Synode von Elvira	128
a) Bußwesen (Kanon 2.6.7)	129
b) Behandlung von Sklaven (Kanon 5)	129
c) Mischehen (Kanon 15-17)	129
d) Martyrium und Provokation (Kanon 60)	130
e) Bilderverehrung (Kanon 36)	130
48. Die Anfänge des donatistischen Schismas	130
a) Korrespondenz der Bischöfe Mensurius von Karthago und Secundus von Tigisi (304? 305?) nach Augustins Auszug aus den Akten des Religionsgesprächs von Karthago 411 (Breviculus collationis cum Donatistis 3,13,25)	131
b) Donatistisches Konzil von Karthago (307/8? 311/2?): Absetzung des Caecilianus und Ordination des Maiorinus als Gegenbischof (ebenda 3, 14, 26; Optatus Milev., Wider den Donatisten Parmenian 1,19.20; Augustin, Wider Fulgentius 26)	132
49. Das Tolerancedikt des Galerius (nach Laktanz, Über die Todesarten der Verfolger 34)	133
50. Der Aufstieg Konstantins und das Christentum	134
a) Das Zeugnis des Laktanz (Über die Todesarten der Verfolger 44,1-12) ..	135
b) Das Zeugnis Eusebs (Leben Konstantins 1,28f.)	135
c) Das Zeugnis des anonymen heidnischen Panegyrikers des Jahres 313 (Panegyrici Latini 9, 2,4)	136
d) Das Selbstzeugnis des Kaisers im Schreiben an die Bischöfe in Arles (Optatus Milev., Anhang 5)	137
51. Das »Mailänder Edikt« nach Laktanz (Über die Todesarten der Verfolger 48,2-12)	138
52. Begünstigung des Christentums durch Konstantin	139
a) Verbot der Gesichtsschändung (Codex Theodosianus 9,40,2 [21.3.315 od. 316])	139
b) Sonntagsgesetze (Codex Iustinianus 3,12,2; Codex Theodosianus 2,8,1)	139
c) Gesetz über die Immunität des Klerus (Cod. Theod. 16,2,2 [21.10.319]) ..	139
d) Anerkennung des Bischofsgerichtes (Cod. Theod. 1,27,1 [23.6.318]) ..	140
e) Verordnung über den Kirchenbau (bei Euseb, Leben Konstantins 2,46) ..	140
53. Antonius und die Anfänge des Mönchtums	141

a) Der vierte (siebente) Brief des Antonius (CSCO, Script. Iber. 5, 42-46 Garitte; Übersetzung: S. Rubenson, <i>The Letters of St. Antony</i> , 210f.)	141
b) Das Antoniusbild des athanasianischen »Antoniuslebens« (Kap. 1-3.5.7f.12.14.67.69.94)	142
c) Das Antoniusbild der »Aussprüche der Väter« (Apophth. 1-5.7.9-11. 23f.26.36f.)	144
54. Arius und der Beginn des trinitätstheologischen Streites	146
a) Der Beginn des »arianischen Streits« nach der Enzyklika Alexanders von Alexandrien (geschrieben um 319 [?]: Opitz, Urkunde 4b; vgl. Brennecke/ Heil/v. Stockhausen/Wintjes, Dokument 2.2)	146
b) Das Glaubensbekenntnis des Arius und Genossen an Alexander von Alexandrien (verfasst vor der in einer dokumentierten Exkommunikation: ebenda, Urkunde 6 ; vgl. B/H/St./W Dokument 1)	148
c) Brief des Arius an Euseb von Nikomedien (geschrieben nach Dokument a: ebenda, Urk. 1, 4. 5 = Dok. 15, 4. 5)	149
d) Bruchstücke aus dem Lehrgedicht des Arius, dem sog. »Bankett« (Θάλ[ε]ια), nach Athanasius (C. Arianos, or. I, 5.6 und De synodis, 15) . .	149
e) Konstantins Eingreifen in den Kirchenstreit nach seinem Brief an Alexander von Alexandrien und Arius (Okt. 324; Opitz, Urk. 17; vgl. B/H/S/W, Dok. 19)	150
55. Erneuerung des Toleranzversprechens Konstantins in seinem Lehrbrief an die Provinzialen von 324 (Euseb, <i>Leben Konstantins</i> 2, 56)	152
56. Das Konzil von Nizäa und sein Symbol	153
a) Die Konzilsverhandlungen nach dem Synodalbrief an die Kirchen Alexandriens, Ägyptens, Libyens und der Pentapolis (Opitz, Urkunde 23; vgl. Brennecke/Heil/v. Stockhausen/Wintjes, Dokument 25)	153
b) Das nizänische Symbol (N [COGD I, 19; Opitz, Urk. 24; vgl. B/H/v. St./ W, Dok. 26])	154
c) Die Einfügung des Homousios und sein Sinn nach Eusebs Schreiben an seine Diözesanen (Opitz, Urk. 22; vgl. B/H/v.St./W Dok. 24)	154
d) Kanon 5 und 6 (COGD I, 22f.)	155
57. Konstantins Häretikergesetz aus der Zeit um 326 (bei Euseb, <i>Leben Konstantins</i> 3,64f.)	156
58. Der spätantike Staat als »Zwangsstaat« (Cod. Theod. 5,17,1; 12,1,1; 13,5,1)	158
59. Das Mönchtum des Pachomius	158
a) Pachomius und die Mönche von Tabennisi nach der Mönchsgeschichte des Palladius (<i>Historia Lausiacae</i> , Kap. 32f.)	159
b) Die »Mönchsregel des Pachomius« über die Zulassung zum Kloster (Regel 49)	160
60. Die Verlegung der Residenz nach Konstantinopel im Jahre 330 (Anonymus Valesianus 6,30)	161
61. Christenverfolgung im Perserreich unter Schapur (Šapuhr) II.: Aus dem Martyrium des Bischofs Simon (Schem'on)	161
62. Markell von Ankyra als Trinitätstheologe	164
a) Aus den Markellfragmenten in Eusebs Schriften (»Wider Markell« und »Über die kirchliche Theologie« = Fr. 66f.52.60.111.113.121.41 [Klostermann] = 47f.70. 110.99..101.109.111 [Vinzent])	165
b) Markells Glaubensdarlegung von 341 (nach Epiphanius, <i>Arzneikasten</i> 72,2,1-3,5; vgl. B/H/v. St./W, Dokumente [wie o. Nr. 54] Nr. 41.7)	166
63. Das Lehrdekret der »westlichen« Synode von Serdika (Theodoret, Kirchengeschichte 2,8,39 ff.; B/H/v.St./W, Dokumente 43.2)	167
64. Constantius II. und das Heidentum (Cod. Theod. 16,10,2-4)	168
65. Christliche Intoleranz: Firmicus Maternus »Über den Irrtum der heidnischen Religionen« (Kap. 16,4; 28,6; 29,1,4)	170

66. Aus den »Taufkatechesen« Kyrills von Jerusalem (Prokatechese 2.12.16; Katechese 3,10; 18,33)	170
67. Der Antiarianismus des Athanasius und seine Motive (nach seinen Schriften »Über die Beschlüsse der nizänischen Synode«, Kap. 20, und »Reden wider die Arianer«, Buch 2, Kap. 67-69; Buch 3, Kap. 31)	172
68. Aus dem 4. Bekenntnis von Sirmium vom 22. Mai 359 (bei Athanasius, Über die zu Ariminum in Italien und zu Sirmium in Isaurien gefeierten Synoden, 8)	174
69. Marius Victorinus als Hymnendichter und Paulusexeget	175
a) Aus dem 1. Hymnus auf die Trinität (Verse 1-16.74-78)	175
b) Aus dem Kommentar zu den kleinen Paulinen (Zu Gal. 2,15f.; Phil. 2, 13; 3,9; Eph. 2,8.15f.)	176
70. Probleme hinsichtlich des Homousios (Athanasius, Über die Synoden etc. 41-45)	178
71. Kaiser Julian und die Restauration des Heidentums	179
a) Julian und die Wiederherstellung des alten Götterkults nach dem (heidnischen) Historiker Ammianus Marcellinus (Röm. Geschichte 22,5.1-4)	179
b) Wie ein Priester beschaffen sein muss (Aus Brief 89b [Bidez])	180
c) Der mangelnde Erfolg der Restaurationspolitik (Aus den Briefen an Arsakios, den Oberpriester von Galatien [Nr. 84a Bidez], und an Aristoxenos, den Philosophen [Nr. 78 Bidez])	181
d) Zur Rechtsstellung der Christen (Brief an Atarbios [Nr. 83 Bidez])	181
e) Berufsverbot für christliche Lehrer (Aus Brief Nr. 42 [Bidez-Cumont])	181
f) Der Ansatz der Christenpolemik (nach Contra Galilaeos, Fragment 1-3[.7] Masaracchia)	182
72. Der Beginn der pneumatologischen Streitigkeiten in Ägypten	184
a) Aus den Thesen der ägyptischen »Tropiker« (Athanasius, Briefe an Serapion, Bischof von Thmuis, 1,1.3.15)	184
b) Die Antwort des Athanasius: Der Geist ist kein Geschöpf! (ebenda 3,2-5)	185
73. Das Konzil von Alexandrien 362 (Athanasius, Lehrschreiben an die Antiochener 3-6)	186
74. Aus den »Hymnen über die Kirche« Afrems »des Syrers« (Hymnus 26/27)	187
75. Die Christologie des Apollinaris von Laodizea	189
a) Die philosophischen Prämissen und ihre christologische Konsequenz (Ps.-Athanasius, WiderApollinaris 1,2; Wiss. Darl. Fragment 81 Lietzmann; Aus der 1. Rede »Über die Henosis« Fragment 2 Lietzmann)	190
b) Die Gegner (Wiss. Darl. Fragment 15 Lietzmann i. Vgl. m. Eustathius von Antiochien, Abhandlungen gegen die Arianer, Fragment 41)	190
c) Das Christusbild und seine soteriologischen Motive (Über die Fleischwerdung, Fragment 10 Lietzmann; Wiss. Darl. Fragmente 48.49.51 Lietzmann; Syllogismen Fragment 116 Lietzmann; Brief an Jovian 1f.)	190
76. Die Christologie des Athanasius nach seinem Brief an Epiktet von Korinth	192
77. Verweltlichung des Klerus (Ammianus Marcellinus, Röm. Geschichte 27,3,11-15)	193
78. Basilius von Caesarea	194
a) Die Überlegenheit des gemeinschaftlichen über das einsame Leben (Längere Regeln [Regulae fusius tractatae] 7)	195
b) Die soziale Bedeutung des basilianischen Mönchtums nach der Gedächtnisrede Gregors vor Nazianz (Rede 43,63)	195
c) Die göttlichen Funktionen des Hl. Geistes (Über den Hl. Geist [verf. 375] 9,22f.)	196
d) Das Wirken des Heiligen Geistes (ebenda 19,49)	197

e) Über die unterschiedliche Bedeutung von οὐσία und ὑπόστασις (Brief 236,6; geschr. 376)	198
79. Wulfila und die Bekehrung der Westgoten zum Christentum (nach Sokrates, Kirchengeschichte 4,33)	199
80. Das Christentum als ›Staatsreligion‹(?) Das Edikt »Cunctos populos« Theodosius' I. vom 28.2.380 (Codex Theodosianus 16,1,2)	200
81. Die Dekrete des Konzils von Konstantinopel 381	200
a) Das nizäno-konstantinopolitische Glaubensbekenntnis (NC [COGD I, 57])	201
b) Kanon 1 (COGD I, 64)	201
c) Aus dem Lehrdekret (›Tomus‹) des Konzils nach dem Synodalschreiben der Konstantinopler Synode von 382 (bei Theodoret, Kirchengeschichte 5,9,11; COGD I, 61f.)	201
d) Kanon 3 (COGD I, 66)	202
82. Hieronymus und die Revision der lateinischen Bibel (Aus der Vorrede zu seiner Evangelienrevision)	202
83. Der Dogmenstreit und das Volk von Konstantinopel (Aus Gregor von Nyssa, Über die Gottheit des Sohnes und des Hl. Geistes)	204
84. Das Häretikergesetz Theodosius' I. vom 25. Juli 383 (Codex Theodosianus 16,5,11)	204
85. Ambrosius von Mailand	205
a) Aus der Bittschrift des Symmachus um Wiederaufstellung des Victoria-Altars (3,3-10)	207
b) Der Einspruch des Ambrosius (Brief 17,1.12-14)	208
c) Ambrosius und der Synagogenbrand von Callinicum (Brief 40,6.10)	209
d) Aus der Rede des heidnischen Rhetors Libanius »Zu Gunsten der Tempel« (Rede 30,8f. 55)	209
e) Ambrosius fordert den Kaiser zur Kirchenbuße auf (Brief 51,6f. 11-13. 17)	210
86. Zur Rechtsstellung der Nichtchristen im theodosianischen Zeitalter	211
a) Verbot öffentlicher Kultbetätigung im Sinne des Heidentums (Codex Theodosianus 16,10,1 [24.2.391])	211
b) Die »Sekte der Juden« – »durch kein Gesetz verboten« (ebenda 16,8,9 [29.9.393])	211
c) Keine Gewaltanwendung gegen Nichtchristen selbst! (ebenda 16,10,24 [8.6.423])	212
d) Ausschluss der Heiden vom Kriegs- und höheren Verwaltungsdienst (ebenda 16,10,21 [7.12.416])	212
87. Johannes Chrysostomus	212
a) Das kirchliche Amt und seine Erfordernisse (Über das Priestertum 3, 4,7; Über den 1. Korintherbrief, Homilie 8; Über das Priestertum 4,3f.)	213
b) Mönchtum und Kirche (Homilien über das Buch Genesis, 43,1; Über das Priestertum 6,5,10; Homilien über den 1. Korintherbrief, 25,3)	214
c) Kritik an sozialen Mißständen und Pläne zu sozialen Reformen (Neun Reden über die Genesis, R. 4,5; Homilien über den 1. Korintherbrief, 40,5; Über ein Wort des Propheten David [Ps. 48,17] und über die Gastfreundschaft, 3; Homilien über den 1. Timotheusbrief, 12,4)	215
88. Theodor von Mopsuestia als Christologe	216
a) Kritik am arianisch-apollinaristischen »Logos-Sarx«-Schema (aus: Katechetische Homilien 5,9)	217
b) Die christologische Grundauffassung Theodors (aus: Von der Mensch- werdung, Buch 9, Fragment 1; Katechetische Homilien 5,19; 8,10. 13)	217
c) Die Einung der beiden NATUREN in Christus (aus: Wider Eunomius, Buch 18; Von der Menschwerdung, Buch 7; Kommentar zum Johannesevangelium, Buch 6)	218

d) Maria – Gottesgebärerin? (aus: Von der Menschwerdung, Buch 15)	218
89. Die Ermordung der Philosophin Hypatia im Jahre 415 (nach Sokrates, Kirchengeschichte 7,15)	219
90. Augustin	220
a) Der Schüler der Rhetorik und Ciceros »Hortensius« (aus: Bekenntnisse 3,4,7)	220
b) Im Bannkreis des Manichäismus (ebenda 3,5,9-7,12; 4,1,1; 5,6,10)	221
c) Über die Lektüre der Platoniker zu Paulus (ebenda 7,9,13f.; 20,26-21,27)	221
d) Das Beispiel des Antonius (ebenda 8,6,14-8,19)	222
e) Die Bekehrung (ebenda 8,12,28 f.; 10,27,38)	222
f) Die Vorbereitung zum Priesteramt (aus: Brief 21)	223
g) Der Bischof (aus: Sermon 340,1)	224
h) Der Mönchstheologe (aus: Augustinregel)	224
i) Aus der Vorrede zur Schrift »Über die christliche Glaubenslehre« (<i>De doctrina christiana</i>)	225
j) Glauben und Erkennen (aus: Brief 120,3; Sermon 43,4,9; Wider den sog. Fundamentalbrief des Mani 4,5)	226
k) Die Einheit der Kirche (Wider die Briefe Petilians 2,77,172; Über die Taufe 3,16,21)	227
l) Die Heiligkeit der Kirche als Geschenk Christi (Über die christliche Glaubenslehre 3,32,45; Wider den Brief Parmenians 2,4,9; 14,32)	228
m) Über Wirksamkeit und Nutzen des Sakramentsempfangs (Über die Taufe 4,17,24; Wider die Briefe Petilians 1,6,7-7,8)	228
n) Wort und Sakrament (Traktate über das Johannesevangelium 80,3)	229
o) Die Grundgedanken über Natur und Gnade (Über Natur und Gnade 3,3-6,6)	229
p) Das Gesetz der Werke und das Gesetz des Glaubens (aus: Über den Geist und den Buchstaben, 21,22)	230
q) Die göttliche Vorherbestimmung (Über die Vorherbestimmung der Heiligen 8,16)	231
r) Der Gegensatz der beiden civitates im Ganzen der Menschheitsgeschichte (Über die Unterweisung der Anfänger im Glauben [De catechizandis rudibus] 31,2; Über die Gottesbürgerschaft 14,28)	232
s) Der Ursprung der irdischen civitas (ebenda 15,1)	232
t) Das relative Recht der irdischen civitas (ebenda 4,4; 15,4; 19,17-21-26)	233
u) civitas dei und Kirche (ebenda 20,9,1,2)	234
v) Die Ethik der Bergpredigt und die politische Ethik der Römer (aus: Brief 138,9ff.)	234
w) Das Ideal des christlichen Kaisers (Über die Bürgerschaft Gottes 5,24)	235
x) Rechtfertigung des Glaubenzwanges? (aus: Brief 93,2,5; 5,17,16)	235
y) Christentum und Eigentum (aus: Traktate über das Johannesevangelium 6,25,26, im Vergleich mit Brief 157,4,33)	236
z) Christentum und Sklaverei (Über die Bürgerschaft Gottes 19,15; Auslegung zu den Psalmen 124,7)	237
91. Pelagius	238
a) Aus der »Erklärung der Paulusbriefe« (<i>Expositiones XIII epistularum Pauli</i> ; verf. um 405)	239
b) Aus dem Brief an Demetrias (PL 30, 16C.D; 22D = 33, 17. 24)	240
c) Der Beginn der Kontroverse mit Augustin (nach Augustin, Über die Gabe der Beharrlichkeit 20,53)	241
d) Die Lehre von der Willensfreiheit nach der Schrift »Vom freien Willen« (bei Augustin, Über die Gnade Christi und die Erbsünde, 4,5)	241
92. Die Anfänge des christologischen Streits bis zum I. Ephesinum	242
a) Aus den Predigten des Nestorius (Sermones 9, 12 [Loofs, 262, 280])	242

b) Aus dem 2. Brief Kyrills an Nestorius vom Januar/Februar 430 (Schwartz ACO 1,1,1, S. 25-28; COGD I, S.83-87)	243
c) Aus dem 2. Brief des Nestorius an Kyrill vom 15. Juni 430 (ebenda 29-32; 87-94)	243
d) Aus dem Schluss des 3. Briefs Kyrills an Nestorius, seinen 12 Anatheatismen oder »Kapiteln« (ebenda, [33] 40-42; [94] 103-106)	244
93. Das Konzil von Ephesus (431) und die Folgen	245
a) Absetzungsurteil der Kyrillsynode über Nestorius (ACO 1,1,2, 54; COGD I, 106)	246
b) Vom Beschluss der Synode der Orientalen vom 26. Juni 431 (ebenda 1,1,4, 36f.; 107f.) bis zur Unionsformel von 433 (ebenda 1,1,4, 8f.; 113f.)	246
94. Der ›eutychianische Streit‹ und der Beitrag des Westens: Aus dem ›Lehrbrief an Flavian‹ Papst Leos I. (ACO 2,2,1, 24-33; COGD I, 27-132)	247
95. Das Konzil von Chalkedon 451 und seine christologische Formel	249
a) Die christologische Formel (ACO 2,1,2, 126-139; COGD I, 133-138) ...	249
b) Der sog. ›Kanon 28‹ von Chalkedon (Schwartz ACO 2,1,3, 88f.; COGD I, 150f.)	250
96. »Chalkedon« und kein Friede	251
a) Aus dem »Henotikon« Kaiser Zenons vom Jahre 482 (bei Euagrius Scholasticus, Kirchengeschichte 3,14)	251
b) Das Glaubensbekenntnis des Monophysiten Philoxenus von Mabbug (Budge, S. XXXV)	252
97. Kaiser Justinian I. und das 5. Ökumen. Konzil von Konstantinopel 553 ..	252
a) Aus Justinians erstem Edikt über den Glauben aus dem Jahre 527 (Cod. Iust. 1,1,5 Krüger, II, 6f.)	253
b) Aus Buch I, Kap. 11 (»Über die heidnischen Opfer und Tempel«) des Codex Justinianus (Cod. Iust. 1,11,10 Krüger II, 63f.)	253
c) Aus den Konzilsbeschlüssen von Konstantinopel 553 (Straub ACO 4,1,241-244; COGD I, 177-188)	254
98. Der Streit um ›Monenergismus‹ und ›Montheletismus‹: Maximus Confessor und das 6. Ökumenische Konzil	256
a) Maximus ›der Bekenner‹ über die Stellung des Kaisers in der Kirche ..	256
b) Aus des Maximus vier »Centurien über die Liebe« (PG 90, 960-1080) ..	258
c) Aus der Glaubensdefinition des Konzils von Konstantinopel 680/81 (Riedinger ACO II, 2,2,768-776 [hier:774ff.]; COGD I, 191-202 [hier: 199-202])	259
d) Aus den Beschlüssen des Trullanum II von 691/92 (COGD I, 219-293 [edd. Nedungart/Agestini])	260
99. Leo der Große und der römische Primat (aus: Sermon 4)	262
100. Aus der Geschichte der nestorianischen »Kirche des Ostens« (nach Thomas von Marga, Geschichte der Vorsteher [Budge I, 260])	263